BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

News UniService Transfer

Januar bis Juni 2023

Neues Leben im Living Lab NRW: Masterstudierende machen den Alltagscheck

Acht Studierende des berufsbegleitenden Masterprogramms „Nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen“ der Bergischen Universität Wuppertal haben in der Woche vom 12. bis 16. Juni getestet, wie es sich in den Häusern des internationalen, studentischen Architekturwettbewerbs „Solar Decathlon Europe 21/22“ (SDE 21/22) lebt. Die Woche der Studierenden auf dem Living Lab NRW Campus bildet den Auftakt für eine Reihe von Lehr- und Fachveranstaltungen. Und auch Privatpersonen oder Gruppen haben wieder die Möglichkeit, den Campus zu besuchen. In Kooperation mit Wuppertal Marketing werden öffentliche Führungen zum Thema klimaneutrales und nachhaltiges Bauen in der Stadt angeboten.

Foto: Selina Rudolf

Weitere Informationen

Start-ups und Mittelstand im Austausch: Erfolgreicher Auftakt der Sustainable Start-up Days

Unter dem Motto „Gemeinsam die Zukunft gestalten: Mittelstand meets Start-ups“ kamen am 12. Juni 90 Gäste in der Glashalle der Stadtsparkasse Wuppertal zusammen: Die Auftaktveranstaltung zu den diesjährigen Sustainable Start-up Days der Bergischen Universität brachte etablierte Kleinunternehmen und Mittelständler mit aufstrebenden Start-ups aus der Region zusammen, um über das Potenzial von Kooperationen zu diskutieren und Netzwerke im Sinne der Nachhaltigkeit aufzubauen.

Foto: Josephine Behr

Weitere Informationen

Kreislaufwirtschaft: Studierende der Bergischen Uni entwickeln Erklärfilme für das „Circular Valley“

Die Rhein-Ruhr-Region wird zum Circular Valley®. Davon hört und liest man immer wieder. Aber was bedeutet das eigentlich? Das wissen viele Menschen noch nicht so genau. Nach einer kurzen Recherche lernt man, dass es darum geht, die Region als Hotspot der Circular Economy, also der Kreislaufwirtschaft, zu etablieren – in ähnlicher Weise wie das Silicon Valley für den bedeutendsten Standort der IT- und Hightech-Industrie steht. Aber was ist Kreislaufwirtschaft genau?

Foto: Jan Turek

Weitere Informationen

Birgitta Wolff wird Sprecherin von Humboldt^{n}

Die Nachhaltigkeitsinitiative der Universitäten in Nordrhein-Westfalen, Humboldt^{n}, erhält mit Birgitta Wolff eine neue Sprecherin. Mit Wirkung zum 8. März übernimmt die Rektorin der Bergischen Universität Wuppertal das Amt von Holger Burckhart, Rektor der Universität Siegen.

Foto: Michael Mutzberg

Weitere Informationen

Autonomes Fahren: Künstliche Intelligenz besser trainieren

Umfrage zur Flutkatastrophe 2021 zeigt: Belastung kommt auch ohne physische Betroffenheit

Die Flutkatastrophe 2021 hat auch die Seelen der Menschen im Kreis Euskirchen stark getroffen – dies ergab eine Umfrage, die der Lehrstuhl für Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit an der Bergischen Universität Wuppertal gemeinsam mit dem Kreis Euskirchen im März dieses Jahres durchgeführt hat. Ziel des gemeinsamen Projektes „FLUTPerspektive PSNV“ (PsychoSoziale NotfallVersorgung) ist es, für künftige Krisen besser aufgestellt zu sein. Erste Ergebnisse wurden nun im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

Vernetzung mit Indien: Wuppertaler Lehrstuhl plant Forschungskooperation

Um seine Expertise im Bereich der flexiblen Elektronik auszubauen, plant der Lehrstuhl für Personalisierte Mobile Sensorsysteme von der Bergischen Universität Wuppertal zukünftig eine Forschungskooperation mit dem Indian Institute of Science.

Foto: Daniel Neumaier

Weitere Informationen

Bergisches Hochwasserschutzsystem 4.0: NRW fördert modernes Hochwasserwarnsystem im Bergischen Land mit 2,8 Millionen Euro

Drohendes Hochwasser entlang von Flüssen früher erkennen und so Leben retten und Schäden vermeiden: Das ist das Ziel eines modernen Hochwasserwarnsystems unter Einsatz Künstlicher Intelligenz, das derzeit auf Initiative der regionalen Wirtschaft im Bergischen Land entwickelt wird. NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur übergab im Juni den Förderbewilligungsbescheid über insgesamt 2,8 Millionen Euro zu dem Projekt.

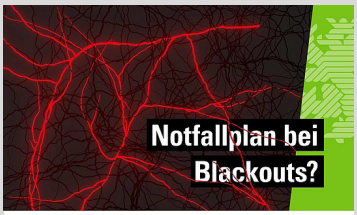
Foto: Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Weitere Informationen

Wie kann Künstliche Intelligenz (KI) beim autonomen Fahren eingesetzt werden? Damit beschäftigte sich das nun abgeschlossene Förderprojekt KI Delta Learning. Die Beteiligten, darunter auch die Bergische Universität Wuppertal, entwickelten neue Methoden, um KI besser zu trainieren.

Foto: KIDL

Weitere Informationen



„Fenster zur Forschung“: Notfallkonzepte gegen Blackouts

Ein Projekt der Bergischen Universität entwickelt Notfallkonzepte zur Energieversorgung kritischer Infrastrukturen. Mehr dazu erzählt Maximilian Mütherig vom Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik in der neuesten Ausgabe „Fenster zur Forschung“.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

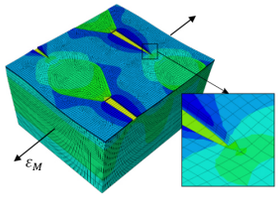
Energiewende umsetzen: „NRW Kompetenzzentrum Zustandsbewertung“ eröffnet

In den letzten Jahren ist unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Markus Zdrallek vom Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik an der Bergischen Universität Wuppertal das „NRW Kompetenzzentrum Zustandsbewertung“ aufgebaut worden. Mit seinen innovativen Forschungsarbeiten unterstützt es die Stromnetzbetreiber in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus in ganz Deutschland bei der erfolgreichen Umsetzung der Energiewende.

Foto: Michael Mutzberg

Weitere Informationen

Forschungsprojekt „UrbanUp“ stellt Abschlussbericht vor



Den technischen Fortschritt vorantreiben: Forschende der Bergischen Uni entwickeln neuen Ansatz für dehnbare Elektronik

Dehnbare Elektronik wird immer nachgefragter und prägt den technischen Fortschritt unserer Zeit mit. Ob in der Robotik, Unterhaltungselektronik, Sportwissenschaft oder Biomedizin – mit flexiblen elektronischen Systemen lassen sich neue Anwendungsfelder erschließen. Wissenschaftler*innen der Bergischen Universität Wuppertal ist es nun gelungen, einen neuartigen Designansatz für die dafür benötigten Bauelemente zu entwickeln.

Abbildung: Projektabbildung

Weitere Informationen

Wuppertal startet bundesweit einzigartiges Pilotprojekt zum Schutz des Feuersalamanders

Im Bergischen schrumpft die Zahl der Feuersalamander. Grund dafür ist der sogenannte tödliche Bsal-Hautpilz, der sich in der Region immer weiter ausbreitet. Um diese Entwicklung aufzuhalten, haben sich ortsverbundene Expert*innen zusammengeschlossen und ein Erhaltungszuchtprogramm ins Leben gerufen. Koordiniert wird das Projekt von der Unteren Naturschutzbehörde der Stadt Wuppertal in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Zoologie und Didaktik der Biologie der Bergischen Universität Wuppertal, dem Grünen Zoo Wuppertal, sowie engagierten Einzelpersonen.

Foto: Benny Trapp

Weitere Informationen

Neue Verwaltungsspitze für die Bergische Universität Wuppertal

Nach dem Rektoratswechsel im letzten Jahr wurden nun die Weichen für eine weitere Veränderung innerhalb des Leitungsteams der Bergischen Universität gestellt: Am 9. Mai wählte die Hochschulwahlversammlung Dr. Ursula Löffler für die kommenden acht Jahre zur neuen Kanzlerin.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

In den vergangenen fünf Jahren beschäftigte sich die Nachwuchsgruppe „UrbanUp – Upscaling-Strategien für eine Urban Sharing Society“ unter Leitung von Dr. Karoline Augenstein und Dr. Alexandra Palzkill mit den Potenzialen zivilgesellschaftlicher und unternehmerischer Initiativen für eine nachhaltige Stadtentwicklung und forschte dazu gemeinsam mit Praxispartnern im Reallabor Wuppertal. Nun ist der Abschlussbericht in Form eines Magazins erschienen. Er liefert Impulse für eine urbane Transformation Wuppertals.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

Bergische Transfergeschichte: Prüfen und Entwickeln für die Energiewende

Bei der Zuverlässigkeit der Stromversorgung belegt Deutschland international einen Spitzenplatz, doch werden Energieflüsse im Zuge der Energiewende immer komplexer. Um die Tragfähigkeit dazu notwendiger Netze auch zukünftig zu gewährleisten, muss die Leistungsfähigkeit ihrer Komponenten, wie etwa die Altersstruktur der Hochspannungstransformatoren, kritisch überprüft werden und Strategien für den notwendigen Netzausbau entstehen. Eine Aufgabe der Superlative, der sich Forschende am Lehrstuhl für Elektrische Energieversorgungstechnik der Bergischen Universität Wuppertal gemeinsam mit Netzbetreibern, Gewerbe- und Industrieunternehmen auch über bundesdeutsche Grenzen hinweg stellen.

Foto: UniService Transfer

Weitere Informationen

TRAIBER.NRW
TRANSFORMATION
DER AUTOMOTIVE INDUSTRIE
IN DER BERGISCHEN REGION

Einladung zur TRAIBER.NRW Auftaktveranstaltung „Automotive Industrie in der Bergischen Region: Gemeinsam Fahrt aufnehmen!“

Ende 2022 ist das Projekt TRAIBER.NRW gestartet. TRAIBER steht für Transformation der Automotive Industrie in der Bergischen Region. Ziel ist die Erstellung einer regionalen Transformationsstrategie sowie die Entwicklung von Unterstützungsinstrumenten zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der Automobilzulieferer in der Bergischen Region. Zur Auftaktveranstaltung lud der Lehrstuhl für Technologien und Management der Digitalen Transformation der Bergischen Universität als Projektkoordinator am 21. März in die historische Stadthalle Wuppertal ein.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

Speiseöle richtig erhitzen: Wissenschaftler*innen finden mögliche neue Marker

Wie oft kann ein Frittieröl wiederverwendet werden? Mit dieser Frage beschäftigt sich das Team des Lehrstuhls für Lebensmittelchemie unter der Leitung von Prof. Dr. Nils Helge Schebb an der Bergischen Universität Wuppertal. Den Wissenschaftler*innen ist es gelungen, potenzielle neue Marker für die Bewertung der Erhitzung von Pflanzenölen vorzuschlagen. Diese Marker könnten in Zukunft dabei helfen, die Qualität von Frittierölen zu bestimmen und dadurch die maximale Anzahl an Frittierzyklen eines Öls festzulegen.

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

Spielerisch Innovationen schaffen

Gamification und Produktinnovation sind die Schwerpunktthemen der Konferenz StartPlay 2023 am 28. September im Forum Produktdesign in Solingen. Die interdisziplinäre Zusammenkunft von Wissenschaft und Praxis wird in diesem Jahr von der Bergischen Universität Wuppertal ausgerichtet. Es können sich noch Forschende und Unternehmen anmelden, um ihre Ideen und Produkte zu präsentieren.

Foto: Colourbox

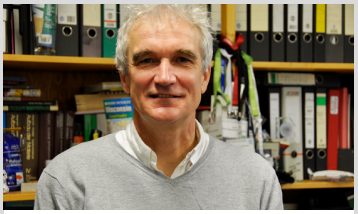
Weitere Informationen

Funded by the European Union

Nachwuchs für „Flexible Strukturen“ EU-weit gesucht

Das EU-Projekt „ModConFlex“ modelliert und studiert die Steuerung beispielsweise schwimmender Windturbinen und hochflexibler Flugzeuge. Um dieses mathematische bzw. technische Know-how und um junge Forschende, die solche Aufgaben zukünftig stemmen können, dreht sich ein jetzt an der Bergischen Universität gestartetes EU-Projekt.

Weitere Informationen



Durch den Körper durchgucken

Vor 100 Jahren, am 10. Februar 1923, starb einer der berühmtesten Söhne des Bergischen Landes in München, dessen Entdeckung der X-Strahlen die medizinische Diagnostik revolutionierte: Wilhelm Conrad Röntgen. Wie entdeckte er die nach ihm benannten Röntgen-Strahlen? Darüber spricht der Wuppertaler Physiker Dirk Lützenkirchen-Hecht im Jahr100Wissen-Interview.

Foto: UniService Transfer

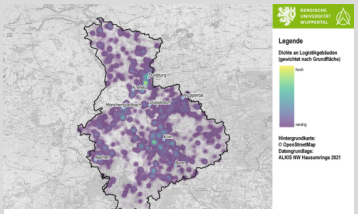
Weitere Informationen

Für eine bessere wissenschaftliche Zusammenarbeit: Wuppertaler Projekt erhält Förderung der VolkswagenStiftung

Den Wissens- und Methodentransfer innerhalb von Universitäten verbessern – das ist das Ziel des neuen Projekts „Digitalisation and Data Science for Research and Teaching (DigiData)“ vom Interdisziplinären Zentrum Machine Learning and Data Analytics (IZMD) der Bergischen Universität Wuppertal. Das Vorhaben wird im Profilbereich „Wissen über Wissen“ der VolkswagenStiftung für die kommenden drei Jahre mit rund 497.000 Euro gefördert.

Foto: IZMD

Weitere Informationen



Güterverkehrsstudie für die Metropolregion Rheinland unter Beteiligung der Uni Wuppertal abgeschlossen

Durch die steigende Nutzung des Schienengüterverkehrs sowie die gleichzeitig umzusetzenden Angebotsausweitungen im Personenverkehr kommt es zu mehr und mehr Nutzungskonflikten auf dem Schienennetz im Rheinland: Der Nahverkehr konkurriert dabei mit dem Güter- und Fernverkehr um freie Zugtrassen, weil sich meist alle Beteiligten die Infrastruktur teilen müssen. Gemeinsam mit mehreren Praxispartnern hat der Lehrstuhl für Güterverkehrsplanung und

Mit dem Wetterballon das Klima erforschen – GeoIT-Schülerlabor der Bergischen Uni begleitet Arbeitsgemeinschaft am Gymnasium Sedanstraße

Dem Stadtklima in Barmen auf der Spur – unter diesem Motto und begleitet vom Institut für Geographie und Sachunterricht der Bergischen Universität Wuppertal bastelten Schüler*innen des städtischen Gymnasiums Sedanstraße im vergangenen Jahr eigene Klimamessgeräte und ließen als Höhepunkt des gemeinsamen Projekts nun sogar einen Wetterballon auf über 38.000 Meter in die Stratosphäre steigen.

Foto: Katrin Spinnrath

Weitere Informationen

Girls'Day 2023: 47 Mädchen schnuppern einen Tag MINT-Luft an der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften

Die Fachgruppen Chemie, Physik, Mathematik und Informatik der Fakultät für Mathematik und Naturwissenschaften öffneten am Mädchen-Zukunftstag, dem 27. April, ihre Türen für 47 interessierte Schülerinnen der 8. bis 10. Klasse. Die Mädchen konnten aus drei Angeboten der Fakultät wählen und Berufsfelder erkunden, die von traditionellen weiblichen Berufsbildern abweichen.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

Bergische Universität leitet Bürgerrat zum Thema Wasserstoff in Duisburg

Der erste Bürgerrat der Stadt Duisburg zum Thema Wasserstoff nimmt unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Sören Link seine Arbeit auf. Rund 50 Duisburgerinnen und Duisburger aus dem gesamten Stadtgebiet diskutieren ab Dienstag (2. Mai) vier Tage lang im Rathaus über den Wandel Duisburgs zur Wasserstoffhauptstadt. Dafür erarbeitet der Bürgerrat Empfehlungen, wie auch aus Sicht der Bevölkerung die zukünftige Wasserstoffwende in der Stadt und in Nordrhein-Westfalen gelingen kann. Durchgeführt wird das Format vom Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal.

Transportlogistik der Bergischen Universität Wuppertal daher eine Studie bearbeitet, auf deren Basis in der Metropolregion zukünftig eine koordinierte Planung für den Bereich des Güterverkehrs möglich werden soll.

Abbildung: Lehrstuhl für Güterverkehrsplanung und Transportlogistik

Weitere Informationen

Philipp Trotter als Sachverständiger in den Bundestag eingeladen

Wuppertaler Expertise in der Hauptstadt gefragt: Dr. Philipp Trotter, Juniorprofessor für Sustainability Management an der Bergischen Universität Wuppertal, ist am 18. Januar zu Gast im Bundestag. Bei einer Debatte des Unterausschusses Internationale Klima- und Energiepolitik zu deutschen Energieinvestitionen im Senegal wird er als Sachverständiger fungieren.

Foto: Bettina Engel-Albustin

Weitere Informationen

Forschungsstarke BWL: Drei Professor*innen der Bergischen Uni im Ranking der Wirtschaftswoche vertreten

Das kürzlich erschienene Ranking der Zeitschrift Wirtschaftswoche listet die forschungsstärksten Wissenschaftler*innen im Fach Betriebswirtschaftslehre (BWL) in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unter den prominent Platzierten finden sich auch drei Professor*innen der Schumpeter School of Business and Economics der Bergischen Universität Wuppertal.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

Projekt EQAL soll Beziehungen zwischen Polizei, Ordnungsamt und Zivilbevölkerung verbessern

Die Arbeit der Polizei und des Ordnungsamtes der Landeshauptstadt Düsseldorf ist in maßgeblicher Weise auf die Kooperation mit Bürger*innen angewiesen. Um diese Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft, vor allem in diversitätsgeprägten Quartieren, zu verbessern und somit die Arbeit der Sicherheitsbehörden zu

Foto: Colourbox

Weitere Informationen

zdi-Zentrum BeST: Schüler*innen bauen autonome Roboter bei Vaillant

Im Rahmen des Bergischen Schultechnikums (zdi-Zentrum BeST) bauten acht Schüler*innen aus dem Bergischen Städtedreieck beim Heiztechnikhersteller Vaillant aus Remscheid einen autonomen Roboter. Gemeinsam mit Vaillant Auszubildenden und Mitarbeitenden entwickelte und programmierte die Gruppe während der zweiten Osterferienwoche ein autonom fahrendes Gerät.

Foto: Mike König

Weitere Informationen

Ehemaliger Rektor der Bergischen Universität ist neuer Präsident des Deutschen Hochschulverbandes (DHV)

Auf dem 73. DHV-Tag in Berlin wurde der Wirtschaftswissenschaftler und ehemalige Rektor der Bergischen Universität Wuppertal, Prof. Dr. Lambert T. Koch, von den Delegierten mit überwältigender Mehrheit zum Präsidenten des Deutschen Hochschulverbandes gewählt. Rektorin Prof. Birgitta Wolff gratuliert ihrem Vorgänger herzlich zu dem überragenden Wahlergebnis und der neuen Aufgabe.

Foto: Friederike von Heyden

Weitere Informationen

optimieren, wurde das Projekt zur Entwicklung eines quartiersbezogenen Austausch- und Lernprogramms zur Förderung des wechselseitigen Verständnisses von Polizei, Ordnungsamt und Stadtgesellschaft (EQAL) gestartet.

Foto: Colourbox

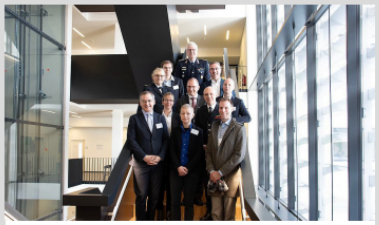
Weitere Informationen

Save the Date: Tag der Forschung 2023 der Bergischen Universität

Am 09.09.2023 lädt die Bergische Universität wieder herzlich zu einem Tag der Forschung in die City-Arkaden (Alte Freiheit 9, 42103 Wuppertal) ein. Von 09.30 bis 20.00 Uhr präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unserer Universität spannende Ergebnisse aus Ihrer täglichen Forschung.

Foto: Markus Quabach

Weitere Informationen



Premiere für angehende Feuerwehr-Führungskräfte der Bundeswehr an der Bergischen Universität

Praktische Erfahrung trifft Wissenschaft: Ab dem 3. April tauschen 15 erfahrene Beamt*innen der Bundeswehr-Feuerwehr als Gasthörende für zwei Semester die Feuerwache mit dem Hörsaal – Auftakt für ein bundesweit bisher einzigartiges Kooperationsprojekt zwischen der Bundeswehr und der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zentrum für Weiterbildung.

Foto: Bergische Universität Wuppertal

Weitere Informationen

UNISERVICE TRANSFER | BIZEPS | PRESSE STELLE | CAREER SERVICE

Bergische Universität Wuppertal:
UniService Transfer
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal
Tel. 0202 / 439 – 2857
Mail:jonk@uni-wuppertal.de

Abmeldung